



Kampfrichterkommission Berlin

Der Landeskampfrichterreferent informiert:

Folgende Änderungen gelten ab sofort:

- 1.) Wenn beide Kämpfer im Boden sind (Bodenkampf) und einer steht auf, kann er bewertbar werfen.
Wenn Uke (Beide sind am Boden), ans Bein fasst und diesen Griff beibehält während Tori aufsteht, muss Mate gesagt werden.
Fasst er erst ans Bein, wenn Tori bereits steht, Shido + Wertung.

- 2.) Landung auf 2 Ellbogen oder Armen ist Waza-ari. Ebenfalls 1 Ellbogen und eine Hand.

- 3.) Shime –waza und Kansetsu-waza sind verboten, wenn beide Kämpfer stehen. Mate, Shido.
Bei Gefährdung oder Verletzung Hansoku-make.
Flying-Juji-gatame ist damit raus.
Ist Uke im Boden, kann Tori nachsetzen!

Wird Juji-gatame im Boden angesetzt, Uke verteidigt sich indem er aufsteht, erfolgt Mate, **sobald Tori die Matte nicht mehr berührt.**

- 4.) Der Athlet, der eine Kontertechnik ausführt, darf nicht vorher auf der Matte aufkommen (Seite oder Rücken), sonst kann er keine Wertung erzielen.



5.) Brücke oder Kopfverteidigung

In beiden Fällen stützt Uke sich mit dem Kopf ab, um eine Landung auf dem Rücken zu vermeiden. Der Kopf wird dazu in den Nacken genommen und auf Stirn oder Hinterkopf aufgesetzt.

Stützt Uke sich ab und landet in der Brücke = Ippon.

Stützt Uke sich ab, dreht sich (gegebenenfalls auch gegen die Wurfrichtung) und landet dann auf dem Bauch oder den Knien = Hansoku-make.

Hat Uke keine andere Möglichkeit, tiefer Seoi-nage, tiefer Koshi-guruma wobei Tori den Kopf kontrolliert, keine Strafe für Uke.

6.) In Kansetsu-waza oder Shime-waza das gestreckte Bein Ukes überstrecken, Mate, Shido.

Für die Jugend U 18 und darunter gelten die Wettkampfregeln der IJF, erweitert durch die Sonderregeln der Jugend. Die bestehenden Sonderregeln werden für die Altersklassen U15 und darunter wie folgt ergänzt:

Es gibt nur 3 Bestrafungen. Bestrafungen können den Kampf nicht entscheiden, außer bei 3 x Shido = Hansoku-make oder direktem Hansoku-make. Der Griff um den Nacken, das Aufsetzen auf den Knien beim Wurf und Abtauchtchniken werden beim ersten Mal belehrt und erst beim zweiten Mal bestraft (technische Vergehen). Alle anderen Vergehen werden sofort bestraft (taktische Vergehen).

Bei den Altersklassen unter U 15 (U13/11/9) zählt Tani-otoshi oder ähnliche Kontertechniken nach hinten ebenfalls als technisches Vergehen.

Unter der Altersklasse U 15 (Ausnahme Jugendpokal) wird das Schließen der Beine beim Sankaku-gatame mit Mate unterbrochen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Jüttner

-Landeskampfrichterreferent -

Tel.: 0174 / 95 22 088